


| Protokoll<br>Kiezzrunde Niederschönhausen |   |  |
|---|---|---|
| Datum:                                    | 13.08.2020  |   |
| Ort:                                      | Gartenlokal "Alte Baumschule", Hermann-Hesse-Str. 70, 13156 Berlin  |   |
| Teilnehmer*innen:                         | Andrea, Andreas, Angelika, Christel, Daniela, Dirk, Gisela, Heike V.-L., Helmut, Kerstin, Klaus, Sandra, Sandy, Steffen, Tilo, Volker |   |
| Moderation:                               | Dirk Lashlee  |   |
| Protokollant:                             | Steffen Gester  |   |
| Seiten:                                   | 4   |   |



Kiezzrunde, 13.08.20, Gartenlokal „Alte Baumschule“

## 1. Vorstellungsrunde

## 2. Corona

### Einschätzungen/Meinungen:

- nach coronabedingter längerer Pause sind alle sehr froh, dass sich jetzt die Kiezzrunde trifft
- alle Anwesenden haben die letzten Monate persönlich recht gut überstanden,
- Bei allen Kritik, was die Politik hätte besser machen können, ist festzuhalten: Es ist sehr beachtlich, dass mit viel Besonnenheit agiert wurde (z. B. Kontaktbeschränkung statt Ausgangssperre) und dass, erstmalig in dieser Konsequenz, Gesundheit eindeutig wirtschaftlichen Belangen vorangestellt wurde.
- Jugendliche sind besser als ihr Ruf und halten die Schutzregelungen manchmal besser ein als Erwachsene. Die Polizei hat zumindest im ersten Halbjahr 2020 auf das Alter bezogen keine signifikanten Regelverstöße seitens Jugendlicher feststellen können.
- Deutliche Verbesserungen braucht es u. a. im Bereich Kinder/Jugend/Schule (siehe unten). Es gab oft keine Vorlaufzeit für die Schulen, Senatsregelungen umzusetzen. Andererseits ist jede Schule anders und muss ohnehin individuell betrachtet werden. Außerdem kann/sollte sich die jeweilige Leitung selbst Gedanken machen und Vorbereitungen treffen, auch bei fehlender Ansage „von oben“.

### Einzelberichte aus der Runde:

#### *Outreach - Mobile Jugendarbeit:*

- Streetwork lief die ganze Zeit weiter, viel Präventionsarbeit (Mindestabstand, Masken tragen, keine Gruppentreffen), Veränderungen gab es v.a. beim Umgang der Mitarbeiter\*innen untereinander (Videokonferenzen statt phys. Treffen)
- Jugendliche waren über Monate hinweg sehr diszipliniert (Mindestabstand, Masken tragen, keine Gruppentreffen)

#### *Kindertagespflege „Kleine Spatzen“:*

- Schließung am 18.03.20, in der Folgezeit gab es dann ständige Änderungen alle 1 -2 Wochen betreffs Öffnen. Die Frage, wer systemrelevant ist und damit sein Kind bringen kann, musste aufgrund fehlender Vorgaben/Richtlinien immer wieder in eigener Regie geklärt werden.
- Die Kindertagespflege wurde massiv allein gelassen von der Politik und den zuständigen Stellen, es besteht dringender Verbesserungsbedarf! Der Gipfel ist, dass nach all den heftigen Aufregungen, Wirren und Zumutungen jetzt noch das Geld für nicht gekommene Kinder zurückgezahlt werden soll!

#### *Kaspar Hauser Stiftung:*

- die Werkstatt war offen (für Mitarbeiter\*innen)
- die Küche war nicht geschlossen

*Atelierhaus Australische Botschaft Ost:*

- massive Einbußen (Konzerte, Auftritte), viele Online-Aktivitäten, viele Künstler sind „umgesattelt“
- nach Verlassen des Gebäudes der ehem. Australischen Botschaft (wurde verkauft): untergekommen bei Artspring, verblieben sind 12 gut vernetzte/verbundene Atelierhaus-Mitglieder, Gebäude in Wedding oder Pankow gesucht!
- Atelierhaus ist Ansprechpartner/Adresse geworden für Fragen zu Lösungen im Kulturbereich
- der Hunger der Leute nach Kunst/Kultur steigt, es finden wieder Veranstaltungen statt z. B. Open-Airs

*Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen:*

- war eine schwierige Zeit für Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen, das Arbeiten in Werkstätten, Angehörigenbesuche, Veranstaltungen und viele Angebote fielen weg, Mitarbeiter\*innen kommunizierten viel mittels Skype
- es gab auch besondere Aktivitäten, z. B. regelmäßiger „Rundbrief gegen Langeweile aufgrund Corona“ und zahlreiche Hofkonzerte mit Bands oder einzelnen Musiker\*innen
- alles haben es recht gut verkraftet, inzwischen läuft einiges wieder an, die Lage entspannt sich, es gibt aber auch nach wie vor eine erhöhte Sensibilität

*Björn Schulz Stiftung/ Kinderhospiz Sonnenhof:*

- Familientreff ist seit Mitte Juli wieder geöffnet, es geht allen gut
- alle Veranstaltungen wurden gecancel

*Konrad-Zuse-Schule:*

- es wurde recht schnell zum Unterricht in Kleingruppen übergegangen
- digitales Lernen ist keine Ersatzmöglichkeit aufgrund fehlender/n Fähigkeiten und Equipments bei den Schüler\*innen
- jetzt herrscht wieder Regelbetrieb, die Schüler\*innen freuen sich, wieder kommen zu können, allerdings sind die Räume voller und die Schülerzahlen höher
- derzeit wird für jede/n Schüler\*in eine E-Mail-Adresse eingerichtet

*Kultur- & Tourismusmarketing Berlin Pankow:*

- Hotels und Restaurants wurden schwer getroffen, führt evtl. zu Insolvenzen

### **3. Kiezzrunde – Treffen, Unterstützung, Veranstaltungen, Projekte**

#### **Kiezzrunden-Treffen**

- generell versucht die Kiezzrunde, die jeweils aktuellen Corona-Entwicklungen berücksichtigend, die nächsten Treffen an den geplanten Terminen stattfinden zu lassen, mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern und bevorzugt draußen

#### **Unterstützung**

- aus der heutigen Runde wurden keine coronabedingten Unterstützungsbedarfe gemeldet
- wenn jemand Bedarf hat, bitte per E-Mail oder telefonisch bei der Kiezzrunde melden, sie schaut dann, wie geholfen werden kann, z. B. durch Vermittlung

#### **Boule**

- immer donnerstags ab 17.00 Uhr auf der Mittelpromenade der Waldstraße, Aktuelles über die Boule-WhatsApp-Gruppe, Eintragen in die Gruppe unter 0172/6029042
- seit ca. 3 Wochen trifft sich nach coronabedingter langer Pause die Boulegruppe wieder, die Treffen wurden sehr vermisst, es gab einige Neuzugänge
- Das „Friedrichs“ ermöglicht neuerdings und zuverlässig, die Toiletten zu nutzen – Danke!

#### **White Dinner 2020**

- gemeinsam in weißer Kleidung öffentlich dinieren
- fand bereits im Frühjahr/Frühsummer 2016, 2018 u. 2019 statt, Mittelpromenade Waldstraße
- fiel dieses Jahr coronabedingt aus

## Kiezzrunden-Baum

- das Bäumchen wächst und gedeiht
- Um der Umwelt und Natur etwas Gutes zu tun, gibt es die Aktion, auf Silvester-Böller zu verzichten und stattdessen das Geld für das Pflanzen eines Baumes zu verwenden. Kiezzrundenmitglieder und Interessierte haben sich an der Aktion beteiligt und insgesamt 500 € gespendet. Damit konnte eine schöne Kobushi-Magnolie angeschafft werden, die Pflege des Baumes übernimmt eine von der Senatsverwaltung beauftragte Firma.
- Am 27.03.20 wurde der Baum gepflanzt (Fotos siehe Kiezzrunden-Website). Wer unseren Baum besuchen möchte: Er steht am Bürgerpark Pankow, 2. Baum in der Straße Am Bürgerpark (Nähe Leonhard-Frank-Straße, schräg gegenüber vom Kinderbauernhof Pinke-Panke).

## Waldstraßen OPEN AIR

- Benefizkonzert, fand 2018 u. 2019 jeweils Anfang September mit Erfolg statt, auf dem Mittelstreifen Waldstraße, mit mehreren Bands plus Imbiss-/Getränkerverkauf und Kiezzrunden-Stand
- in der heutigen Runde wurde einstimmig beschlossen (0 Gegenstimmen), dass das Waldstraßen OPEN AIR 2020 ausfällt (zu hohes coronabedingtes Risiko, evtl. zu großer Zulauf aufgrund vieler anderer abgesagter Veranstaltungen, zu wenig Planungsvorlauf)

## Kiezzfest „Novemberlicht“

- fand bereits sieben Mal statt, mit großem Erfolg, immer Ende November, in der Waldstraße
- in der heutigen Runde wurde einstimmig beschlossen (0 Gegenstimmen), dass „Novemberlicht 2020“ ausfällt, u.a. wegen zu hohem coronabedingtem Risiko und coronabedingter Nichtteilnahme Fehlen vieler soz. Träger/ Einrichtungen, Daniela Fisinger informiert die Marktstand-Betreiber\*innen betreffs Ausfall
- Idee: kleine spontane Stellvertreter-Veranstaltung ausrichten, z. B. 1 Pavillon mit Glühweinverkauf, am 21.11.20, auf der Mittelpromenade, mit Absage-Flyer im „Novemberlicht“-Design (sepia) und Schild vor Ort („Hier hätte heute an sich das Kiezzfest „Novemberlicht“ stattgefunden ...“), Steffen Gester fragt an bei Markus Doerksen und Sabrina Norden betreffs Flyer-Gestaltung

## 4. Aktuelles

### Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.

- Demos am 20.08., 03.09. und 17.09.2020: Leben ohne Schwerlastverkehr durch die Wohngebiete in Rosenthal, Wilhelmsruh und Niederschönhausen! Für ein Verkehrskonzept mit Zukunft im Pankower Norden! Sichere Straßen für Alle!
- Der Verein hat sich mit Verbänden wie VCD, Changing Cities, Fuss e.V. und ADFC vernetzt, mit dem Ziel, die Verkehrsprobleme im Pankower Norden gemeinsam anzugehen. Es braucht ein nachhaltiges Verkehrskonzept, welches von d. Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr u. Klimaschutz nicht kommen wird. Hier braucht es noch Absprachen bei Changing Cities sowie Förderanträge beim Bund, der aktuell solche Ideen gerade finanziell fördert. Info: <https://verkehr-pankow.de/>

**GEMEINSAM AUF DIE STRASSE FÜR**

- ein Leben ohne Schwerlastverkehr durch Wohngebiete in Rosenthal, Wilhelmsruh und Niederschönhausen!
- für ein Verkehrskonzept mit Zukunft im Pankower Norden!
- Sichere Straßen für Alle!

**Seien Sie dabei, wenn wir drei Mal die Straße blockieren, um zu zeigen, dass es Veränderung braucht, um unsere Kieze wieder lebenswert zu machen.**

**DEMO GERMANENSTRASSE 20.08.2020**  
Start: 16.30 Uhr  
Ecke Schönholzer Weg / Edelweißstraße  
Ende: 18.00 Uhr  
Straße vor Schönholz/ Provinzstraße

**DEMO KASTANIENALLEE 03.09.2020**  
Start: 16.30 Uhr  
Kreuzung Schönhauser Straße / Kastanienallee  
Ende: 18.00 Uhr  
Friedrich-Engels-Straße / Kastanienallee

**DEMO WILHELMSRUH 17.09.2020**  
Start: 16.30 Uhr  
S-Bahnhof Wilhelmsruh  
Ende: 18.00 Uhr  
Hauptstr./Schillerstr

**SICHERE WEGE MIT TEMPO 30**

**RUHIGER SCHLAF**

**KEIN SCHWERLASTVERKEHR DURCH WOHNGEBIETE**

**FÜR EINE BÜRGERNAHE VERKEHRSPOLITIK**

Seien auch Sie mit Ihren Forderungen dabei!

Gemeinsam möchten wir für ein lebenswertes Rosenthal, Wilhelmsruh und Niederschönhausen auf die Straßen gehen. Schlaflose Nächte durch Lärm und Gestank machen krank! Fehlende Rad- und Fusswege gefährden alle Bürger. Fordern wir gemeinsam eine gute Lebensqualität ein!

Bitte bringen Sie Plakate, Banner oder auch Straßenkreide mit, um Ihre Forderungen zu zeigen!

Die Aktionen sind polizeilich angemeldet und werden von der Presse begleitet. Bringen Sie bitte (Klapp-)Stühle oder Sitzkissen, sowie auch Plakate/Transparente mit. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch weitere Hinweise auf unserer Webseite in den Wochen vor der Aktion.

**verkehr-pankow.de**

[www.verkehr-pankow.de](http://www.verkehr-pankow.de)

Wilhelm  
gibt keine  
Ruh

Und unterstützt von folgenden Bürgerinitiativen:  
Bürgerinitiative Kastanienallee ohne LKW  
Bürgerinitiative Schönhauser Straße  
Anwohnerinitiative an der Hauptstrasse (Wilhelmsruh/Rosenthal)  
Bürgerinitiative Hauptstraße / Schillerstraße  
Bürgerinitiative Friedrich-Engels-Straße  
Bürgerinitiative der Straße vor Schönholz  
Bürgerinitiative Germanenstraße  
Bürgerinitiative Historischer Ortskern Rosenthal  
Bürgerinitiative Gewerbegebiet "Buchholzerstr./Wackenbergrstr."  
V.I.S.d.P.  
Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V., Kastanienallee 120a, 13158 Berlin

### **Kultur- & Tourismusmarketing Berlin Pankow / Sandra Vogt**

- es besteht Interesse an Kooperationen mit der Kiezzrunde
- in den Pankower Ortsteilen sollen lokale Tourismus-Netzwerke aufgebaut werden, die mit vorhandene Netzwerken zusammenarbeiten, dazu wird es 4 Treffen geben, das erste Treffen findet am 18.09.20 statt, 17 – 19 Uhr, im Kino „Blauer Stern“, u. a. dabei: Stadträtin Rona Tietje
- weitere Infos: [www.tic-berlin.de](http://www.tic-berlin.de)

### **Heimatstube/ Freundeskreis der Chronik Pankow e. V./ Brose-Haus**

- die Heimatstube im Landhaus Rosenthal ist/bleibt coronabedingt geschlossen, das Ehepaar Liebram betreibt jedoch privat die „Kleine Heimatstube“ an ihrem Wohnort in Nordend und organisiert u. a. Spaziergänge (der letzte mit 17 Teilnehmer\*innen) und führt damit die Reihe der Kiezzrundgänge weiter, Tel. 4773659 oder 47498884, E-Mail: [Christel.Liebram@in-pankow.de](mailto:Christel.Liebram@in-pankow.de)
- 2021 feiert der Freundeskreis der Chronik Pankow e. V. im Brose-Haus sein 30jähriges Bestehen

### **Parkbücherei im Bürgerpark Pankow**

- die Bücherei war coronabedingt geschlossen, ist jedoch seit Juli wieder geöffnet, mit Hygienekonzept und geänderten Zeiten (Dienstag bis Sonntag, jeweils 13 – 19 Uhr)
- alle Mithelfer\*innen sind sehr froh, dass die Bücherei jetzt wieder betrieben werden kann
- Demnächst wird das 65jährige Bestehen gefeiert, hierzu als Nachtrag die Einladung des Vereins FÜR PANKOW e.V.:

*Liebe Freunde, Vereinsmitglieder, Ehrenamtler, Mitglieder befreundeter Vereine! Am 14. September 1955 wurde die Bücherei im Bürgerpark eröffnet. Wir möchten Sie/Euch aus diesem Anlass am **Sonntag 13. September 2020** zu einer kleinen Feierstunde **von 15:00 bis 18:00 Uhr** an die Bücherei einladen. Wir wollen unter Beachtung der derzeit gültigen „Corona – Regeln“ uns treffen, diesen Tag feiern und uns wieder zusammenfinden. ...*

### **Weihnachtsmarkt am Schloss Schönhausen 2020 (Nachtrag)**

- findet dieses Jahr zum 2. Mal statt
- nachhaltig, fair gehandelte u. regionale Produkte, Müllvermeidungskonzept
- die Ausschreibung (BA Pankow - Büro für Wirtschaftsförderung) erfolgte im Februar/März, den Zuschlag erhielt Jörg Adler/ Quartierbier

### **Kino „Blauer Stern“**

- Neustart mit Feier am 10.08.20
- u. a. wurde das Foyer umgestaltet
- der neue Betreiber (York-Gruppe) signalisiert Interesse am Kiez

### **5. Nächstes Treffen**

- findet vorauss. statt am Donnerstag, **17.09.2020**, 17.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

gez. *Steffen Gester*